unzuverlässigen B. druckt. – Für die schlechten Drucke – vornehmlich bei Hahn u. Hormayr – müssen vielfach die notwendigsten Emendationen vermerkt werden, um Rubrum u. Einbeziehung verständlich erscheinen zu lassen. – Bei den guten Drucken nach der Summa kommen nur vereinzelt bessere Lesarten oder aufschlußgebende Namenhinweise zur Erwähnung. –

Die Bezeichnungen „Exordium", „Schema", „Fiktion" vor dem Rubrum charakterisieren die zweifellosen Muster. – „Zettel" sind ein Mal Kurze auf mündliche Berichte oder Begleitschreiben hinweisende Mitteilungen, zum andern aber auch vereinzelt stehende Sätze, die sich manch Mal als Bruchstücke anderer Briefe erweisen lassen (vgl. II 87. IV 27) u. wohl auch meist daher stammen.

Äußerlich gekennzeichnet sind:

* = Papstbriefe.

( ) = sein entsprechende Angaben oder Schlußfolgerungen aus d. Inhalt der Briefe.

" " = wörtliche Zitate.

[ ] = Konjekturen.

Dr. Benny Heller.
Ludwigshafen/Rhein
Hafenstr. 74.